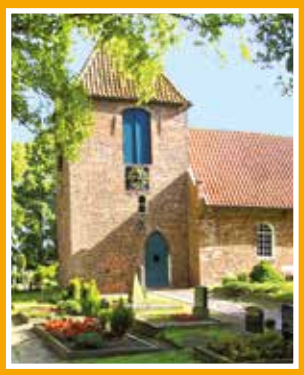
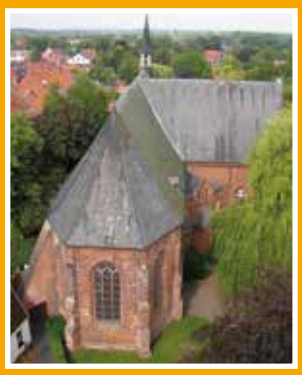


GEMEINDE-BRIEF

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Weener und Vellage



September/Oktober/November 2023

Die Blätter fallen leise nieder,
der Herbst ist da, es wird nun wieder
kühler, bunter, voller Pracht,
die Natur hat sich neu gemacht.

Die Sonne strahlt in warmem Licht,
die Tage werden kürzer, das spürt man nicht,
die Luft ist frisch, der Wind weht sacht,
der Herbst hat seine eigene Macht.

www.weener.reformiert.de

Unsere Themen:

- Andacht Seite 2
- Erntedank Seite 6 + 7
- Vellage Seite 4 + 5
- Termine Seite 16

DIE SCHÄTZE MEINER TRADITION

Menschen können sich das Leben nicht selbst geben. Nicht einmal mal unseren Glauben geben wir uns selbst. Wir haben ihn geschenkt bekommen. Wir leben und glauben dank anderen. Ich bin, was ich bin durch andere. Ich glaube, was ich glaube, dank anderen. Und so lebe ich aus der Gnade Gottes.

Ich lebe heute und frage nach dem Trost meiner christlichen Tradition. Die Zeiten sind geistlich eher mager. Mit wem können wir uns verbünden? Von wem können wir lernen? Und was kann uns trösten?

Zu glauben war nie leicht. Wer offene Augen hat, weiß, dass es nicht selbstverständlich ist an Gott und an die Güte des Lebens zu glauben. Der Glaube ist zu schwer. Leicht ist er nur, wenn ich die Augen schließe vor den Abgründen des Lebens. Die Schätze meiner Tradition trösten mich. Ich werde eine lebendige Christin, indem ich mich auch von den alten Texten und Liedern trösten lasse. Der Glaube der Menschen vor mir hilft meinem Glauben. Jeder Psalm, den ich bete, ist vorgewärmt von den unendlich vielen Menschen, die vor mir geglaubt haben. Nichts geht ohne mein Herz, das ist wahr. Aber nichts geht allein mit meinem Herzen. Wir leben alle von einem Grund, den wir nicht selbst gelegt haben. Aber so viele haben diesen Boden nicht mehr.

„Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.“ Das ist die Bitte der Emmausjünger. Die beiden hatten alle Illusionen verloren. Sie gehen von Jerusalem nach Emmaus. Sie reden miteinander mit hoffnungsarmen Worten. Ein Fremder, ein Unbekannter geht mit und hört zu. Die Jünger bereden ihre Verluste, sie beklagen ihre zerbrochenen Träume. Sie reden über bessere Zeiten, die sie schon einmal hatten. Damals, als sie Christus bei sich hatten, als das Volk ihnen nachlief, als es applaudierte und Hosianna rief, als Jesus sie faszinierte mit Zeichen und Wundern, als er Wasser in Wein verwandelte und Brot vermehrte und als er seine Gegner zum Schweigen brachte.

Es ist vorbei, sagen sie.

Setzen wir die alte Klage in unsere Zeit, dann sehen wir auch entmutigte Menschen.

Ich höre sie ihr „Es ist vorbei“ Lied singen. Es ist vorbei mit den goldenen Zeiten des Christentums bei uns. Nie mehr werden wir geachtet, wie wir geachtet wurden.

So wenige fragen noch nach unserem Segen.

Es ging mit den Jüngern einer mit, dem sie alles schilderten. Es geht einer mit uns, vor dem wir so oft klagen. Er erklärt, dass der große Meister leiden musste. Die beiden Jünger werden nachdenklich. Er sagt es auch uns, es musste so kommen. Die Christen müssen dieses erleiden, dass ihnen Macht und Ansehen genommen werden, wie auch ihr Herr und Meister machtlos war.

Am Abend dämmert es ihnen. Sie erkennen, wer dieser Fremde war. Wir meinen oft, es sei vorbei mit dem Glauben, aber auch wir haben das Versprechen des Auferstandenen, dass er bei uns ist bis zum Ende der Tage. Wir haben keine Garantie, wir haben ein Versprechen. Der Glaube und die Liebe kommen damit aus. Er begegnet uns. Christus begegnet den zwei Wanderern. Christus begegnet Maria aus Magdala im Garten. Er begegnet den Jüngern am See. Er begegnet den Frauen am Grab.

Der Lebendige begegnet uns heute. So lebst du aus der Gnade Gottes!

Amen.

Ihre Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk

SYMBOLIK UNSERER KIRCHENGLOCKEN

Heute möchte ich über ein besonderes Symbol des Glaubens schreiben: die Kirchenglocken. Wenn wir an Kirchenglocken denken, kommen uns viele Assoziationen in den Sinn. Vielleicht erinnern wir uns an die festliche Stimmung, die sie verbreiten, wenn sie zum Gottesdienst rufen. Oder wir denken an die friedliche Atmosphäre, die sie in unseren Dörfern und Städten schaffen. Doch Kirchenglocken sind mehr als nur ein akustisches Signal – sie haben eine tiefere Bedeutung. Kirchenglocken sind seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens. Sie dienen nicht nur als Zeitmesser, sondern erinnern uns auch an die Gegenwart Gottes in unserem Alltag. Die Glocken sind auch ein Zeichen der Einladung. Sie rufen uns zur Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen. Sie erinnern uns daran, dass wir uns nicht allein auf unserem Glaubensweg befinden, sondern dass es Menschen gibt, die uns begleiten und unterstützen. Die Glocken laden uns ein, uns im Gottesdienst zu versammeln, um gemeinsam zu beten, zu singen und Gottes Wort zu hören. Sie erinnern uns daran, dass wir in der Kirche eine Heimat finden, in der wir uns geborgen fühlen und unsere Sorgen und Freuden teilen können. Darüber hinaus haben Kirchenglocken auch eine spirituelle Bedeutung. Sie erinnern uns an die Gegenwart Gottes in unserem Leben. Wenn wir das Läuten hören, können wir uns bewusst machen, dass Gott uns nahe ist und uns in jeder Situation begleitet. Glocken erinnern uns daran, dass wir uns auf Gott verlassen können, dass er uns trägt und uns Halt gibt. Doch wie können wir diese Erinnerung im Alltag lebendig halten? Eine Möglichkeit besteht darin, bewusst auf das Läuten der Kirchenglocken zu achten. Wir können uns bewusst machen, dass wir eingeladen sind, uns mit Gott zu verbinden und uns in der Gemeinschaft der Gläubigen zu versammeln. Ein weiterer Weg, die Bedeutung der Kirchenglocken zu würdigen, besteht darin, ihre Symbolik in unseren Alltag zu integrieren. Wir können uns vorstellen, dass das Läuten der Glocken uns daran erinnert, dass Gott immer bei uns ist, egal wo wir uns gerade befinden. Wir können uns vorstellen, dass das Läuten der Glocken uns ein Gefühl von Frieden und Geborgenheit schenkt, ähnlich wie in der Kirche. Und schließlich können wir die Kirchenglocken auch als Erinnerung daran nutzen, dass wir Teil einer größeren Gemeinschaft sind. Wir können uns bewusst machen, dass es Menschen gibt, die uns begleiten und unterstützen, und dass wir in der Kirche eine Heimat finden können. Wir können uns vorstellen, dass das Läuten der Glocken uns ein Gefühl der Verbundenheit schenkt, auch wenn wir uns physisch voneinander entfernt befinden.

Lasst uns also die Bedeutung der Kirchenglocken in unserem Leben würdigen. Lasst uns das Läuten als Einladung verstehen, uns mit Gott zu verbinden und uns in der Gemeinschaft der Gläubigen zu versammeln. Lasst uns das Läuten als Erinnerung nutzen, dass Gott immer bei uns ist. Mögen die Kirchenglocken uns stets daran erinnern, dass wir geliebt und getragen sind.

Ihr Kirchenratsmitglied Volker Kraft

Herzlichen Glückwunsch!

GEBURTSTAGE

OKTOBER

Gretel Kühne	79 Jahre

NOVEMBER

Hildegard Hanken	77 Jahre

TAUFE

Ava Talea Haken

Ava Talea

Im Juli wurde Ava Talea getauft. Ihre Familie feierte froh und dankbar diesen Gottesdienst. Ihr Taufspruch ist: „Berge mögen einstürzen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir wird nie erschüttert, und mein Friedensbund mit dir wird niemals wanken. Das verspreche ich, der Herr, der sich über dich erbarmt!“ (Jesaja 54, 10) Wir wünschen Ava, dass sie im Frieden leben wird und sich immer bei Gott geborgen fühlt. Ava wurde gesegnet mit den Worten: Der Segen des allmächtigen Gottes komme auf dich, bleibe in deinem Herzen allezeit und möge dich stärken, kräftigen, gründen. Amen.

TERMINE

Tag	Uhrzeit	Tätigkeit	Pastor/in
September			
3. September 2023	11.00 Uhr	Gottesdienst. Anschließend: Mittagessen mit Würstchen und Kartoffelsalat	Pastorin Dohrmann-Westerdijk
13. September 2023	18.30 Uhr	Südafrika-Abend	Pastor Schwirzer
17. September 2023	10.00 Uhr	Zentraler Rheiderländer Gottesdienst zum Frauensonntag	Pastorin Ihmels-Albe und Team
Oktober			
1. Oktober 2023	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst. Anschließend: Mittagessen mit Erntedank-Suppe	Pastorin Dohrmann-Westerdijk
15. Oktober 2023	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Dohrmann-Westerdijk
November			
8. November 2023	18.30 Uhr	Lichtergottesdienst	Flötenchor, Pastorin Dohrmann-Westerdijk
19. November 2023 (Volkstrauertag)	11.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Gedenken auf dem Friedhof	Pastorin Dohrmann-Westerdijk
26. November 2023 (Ewigkeitssonntag)	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Dohrmann-Westerdijk

Sommergottesdienst auf dem Bauernhof

Über 150 Menschen kamen zum Hofgottesdienst zusammen. Im Flötenchor und im Posaunenchor wurde kräftig musiziert. Wegen der Hitze hatten einige Strohhüte auf. Die meisten schützten sich während des Gottesdienstes im kühlenden Schatten der Bäume. Pastorin Dohrmann-Westerdijk hielt die Predigt über die Sorge um das Klima, die Teil des christlichen Glaubens ist. Die Vellager Jugendlichen, die in diesem Jahr in Stapelmoor konfirmiert wurden, bekamen vom Kirchenrat Apfelbäume geschenkt. Es war ein schöner Sonntag und große und kleine Hofbesucher blieben noch lange gesellig zusammen. Herzlichen Dank an alle, die mitwirkten und besonders an Familie Brink, die ihren Hof für dieses Fest mit Hofführung öffnete und alles so gut organisierte!

Warum feiern wir das Erntedankfest?

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

ERNTEDANK ist ein traditionelles Fest, das in vielen Kulturen gefeiert wird. Es ist eine Zeit, in der Menschen ihre Dankbarkeit für die Ernte und die Gaben der Natur zum Ausdruck bringen. Es ist eine Gelegenheit, um für die Nahrungsmittel und Ressourcen zu danken, die wir durch die Landwirtschaft und die Arbeit der Bauern erhalten.

Weizenernte

Unser tägliches Brot

Kartoffelernte

Erntedank ist oft mit religiösen Bräuchen und Zeremonien verbunden, bei denen Menschen in Gottesdiensten oder Festen zusammenkommen, um gemeinsam zu beten, zu singen und ihre Dankbarkeit auszudrücken. Es ist auch eine Zeit, um mit Familie und Freunden zu feiern und sich an den reichen Segen des Lebens zu erfreuen.
Insgesamt ist Erntedank eine Gelegenheit, um Dankbarkeit zu zeigen, die Verbundenheit zur Natur zu stärken und die Bedeutung der Ernte und des landwirtschaftlichen Lebens zu würdigen.

Volker Kraft

UNSERE GEMEINDE FEIERT ERNTEDANK

Am **Sonntag, den 1. Oktober um 09:45** Uhr feiern wir in unserer Kirche das Erntedankfest. Der Bläser- und Kirchenchor wirken mit. Dazu wird, wie in jedem Jahr, ein Gabentisch gedeckt. Wer Gaben für diesen Tisch spenden möchte, kann **am Samstag, den 30. September bis um 12:30 Uhr seine Spenden in der Kirche abgeben.** Fleißige, geschickte Hände werden den Gabentisch für den Gottesdienst am Sonntag zusammenstellen.
Alle Spenden werden nach dem Gottesdienst an den Brotkorb Rheiderland gespendet, der die Gaben an bedürftige Bürger weitergibt. Herzlichen Dank im Voraus für die Spenden.

Der Perspektivausschuss unserer Gemeinde hat nach dem Gottesdienst eine **Erntedank-Suppe sowie eine Teetafel vorbereitet.**

So könnte unser Gabentisch aussehen.

COLLAGE AUS DEM GEMEINDELEBEN

Dankeschön Jan, dass Du uns unsere Kirche mal aus einer anderen Perspektive zeigst. ▼

▲ Über Jahrzehnte hinweg erfreut uns die Blütenpracht des Rosenbogens am alten Pfarrhaus auf dem Kirchplatz.

„Frauentreff“ Bei dem Treffen werden verschiedene Themen behandelt, aber auch manchmal nur gequatscht oder sich angeregt unterhalten. Nun war die Plattdeutsche Losung das Thema. (Psalm 25.17) Geburtstagslieder wurden gesungen und Tee und Krinstut rundeten das gemütliche Beisammensein ab. ►

◄ Der TMV Weener gab mit seinen Gästen aus Finnland in unserer Kirche ein beeindruckendes Konzert. Die Zuhörer bedankten sich mit stehenden Ovationen.

◀▲ Tanja Bernardy legte mit ihrer Predigt und dem Gottesdienst den Grundstein für ihren zukünftigen Einsatz als „Predigerin im Ehrenamt“ Wir wünschen ihr für ihre Zukunft Gottes reichen Segen. Über ihre Ordination berichten wir im nächsten Gemeindebrief.

Am Vortag fand eine Hochzeit mit einer großartigen Kirchendekoration statt. Am Tag darauf konnten wir eine Taufe unter dieser Dekoration feiern. Ein kleines Zeichen für Nachhaltigkeit. Dankeschön. ▼

▲ Maurice Steger & das Elbipolis Barockorchester Hamburg haben in unserer Kirche während des Gezeitenkonzertes der Ostfriesischen Landschaft uns mit einer wundervollen musikalischen Darbietung reich beschenkt. Wir freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2024 und das nächste Konzert.

KIRCHE FÜR KINDER

Einladung! Martini, meine Laterne und der barmherzige Samariter

Liebe Kinder!, Liebe Gemeinde

Der Tauferinnerungsgottesdienst war schön. Wir haben ihn mit vielen Kindern gefeiert. Am Sonntag, den 5. November um 11.00 Uhr wollen wir wieder in eurer Kirche so einen bunten Gottesdienst für die Kinder unserer Gemeinde feiern. Selbstverständlich sind eure Eltern und Familien, sowie alle anderen Kinder und Erwachsenen genauso herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Alle Kinder unserer Gemeinde, die zwischen drei und neun Jahre alt sind, bekommen wieder eine persönliche Einladung. Diesmal dreht sich alles um das Thema Martini und um den barmherzigen Samariter. Wenn ihr möchtet, dann könnt ihr eure Laterne mitbringen. Wir würden uns freuen.

Die nächsten Kindergottesdienste finden am Sonntag, den 10. September um 11.00 Uhr und am Sonntag, den 8. Oktober um 11.00 Uhr statt. Wir treffen uns im Chorraum unserer Kirche.

KONFIRMATIONEN IM JAHR 2023 IN UNSERER KIRCHE

Insgesamt 16 Jugendliche unserer Gemeinde bestätigten in festlichen Gottesdiensten, dass sie zu Christus gehören und der Kirche nah bleiben wollen. Viele Angehörige und Freunde feierten die beiden Gottesdienste mit und zeigten damit, dass die Konfirmation in ihrer Kirche ihnen sehr wichtig ist. Jeder Konfirmierte bekam von Pastorin Dohrmann-Westerdijk persönliche Worte zugesprochen und wurde gesegnet für ein Leben im Frieden und ohne Angst, aber mit viel Gottvertrauen.

75 Jahre
EVANGELISCH-REFORMIERTER KIRCHENCHOR

Es war im Jahr 1948 - 3 Jahre nach dem 2. Weltkrieg – als der Kirchenchor in Weener gegründet wurde.
Als ältestes, aktives Chormitglied ist Frau Annemarie Olthoff seit der Gründung immer noch mit Begeisterung dabei.
Schnell hatte man mit Frau Hedwig Conrad-Leemhuis eine Chorleiterin gefunden, die den Kirchenchor bis ins Jahr 1975 leitete. Nach ihrem Ausscheiden übernahm Frau Sieglind Sauer bis zum Jahr 1980 die Leitung des Chores bis Dr. Alfred Rauhaus sie ablöste und dem Chor als Dirigent bis zum Jahr 1999 zur Verfügung stand.
Frau Angela von der Kamp geb. Diemert übernahm dann die Leitung des Kirchenchores bis zum Jahr 2008. Nach ihrer Hochzeit führte sie ihr Weg in die Stadt Emden.
Vom Jahr 2008 an ist nun Herr Igor Kuzmin aus Leer der musikalische Leiter und Dirigent unseres Kirchenchores.
Er begleitet musikalisch mehrere Chöre und leitet unsere wöchentlichen Übungsabende jeden Dienstagabend.
Unser Repertoire wird immer umfangreicher und anspruchsvoller.

(Archivbild)

Aus Anlass dieses 75-jährigen Jubiläums findet in unserer Kirche am 22. Oktober 2023 um 9:45 Uhr ein festlicher Gottesdienst statt. Mit dem Satz von Felix Mendelsohn-Bartholdy aus Psalm 103 „Lobe den Herrn, meine Seele“ werden wir auch künftig zur Ehre Gottes singen.

LEINEN LOS!

Noch sind die Kanus verladen.

Alle haben viel Spaß auf dem Sieltief.

Kurz nach ihrer Konfirmation trafen sich die Konfirmanden des Jahrgangs 2023 zum Kanu fahren auf dem Buschfelder Sieltief. Im Anschluss daran wurde auf dem Gelände des Surf- und Kanuclubs Rheiderland e.V. gegrillt.

"MAN LÄSST KEINE MENSCHEN ERTRINKEN. PUNKT."

Weitere Informationen zu diesem Thema unter **www.united4rescue.org**.

„Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt." Jedes Menschenleben ist wichtig und muss gerettet werden – diesen zentralen Gedanken griff eine Gruppe Jugendlicher aus unserer Landeskirche auf, um in mehreren Gemeinden einen Jugendgottesdienst zur zivilen Seenotrettung zu feiern. Im Februar machten sie Station in unserer Kirche in Weener.
Die Gemeinde sagt herzlichen Dank für diesen Gottesdienst, der viele von uns wachgerüttelt hat um sich mit diesem Thema mal intensiv zu beschäftigen.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

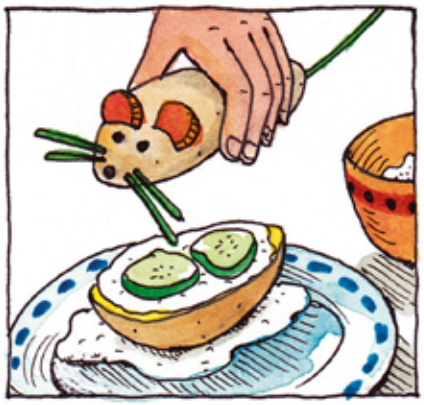
Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?" Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen."

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!", sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken." Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!", sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren."



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen

HERZLICHEN Glückwunsch!

GEBURTSTAGE

SEPTEMBER

02. **Elisabeth Falco** 80
04. **Jan Löning** 84
05. **Andreas Mencke** 82
07. **Johanna de Boer** 81
09. **Dr. Kuno Buseman** 91
10. **Agnes Krämer** 85
11. **Jurina Janssen** 96
11. **Berta Berghaus** 84
11. **Doris Klinkenborg** 84
12. **Johanna Bosma** 88
12. **Robert Luiking** 83
12. **Johann Graalmann** 80
12. **Walter Schultz** 80
13. **Leonhard Karper** 86
14. **Gitta Siech** 81
18. **Johann Kock** 87
19. **Jannette Klein** 83
20. **Karin Zillmer** 82
22. **Christine Geuken** 86
22. **Thomas Goeman** 84
23. **Elsbeth Bußmann** 98
26. **Hildegard Vry** 89
26. **Inge Bloem** 83
28. **Heinrich Ritz** 83
30. **Friedrich de Boer** 89

OKTOBER

02. **Adelheid Gruis** 87
03. **Hilde Klinghagen** 83
08. **Maria Wilken** 86
09. **Johann Kruse** 83
12. **Hilde Keil** 91
12. **Hermann Hesse** 85
16. **Erika Ternieden** 87
18. **Wolter Meyer** 87
18. **Gretchen Schmidt-Papsdorf** 84
18. **Gesine Broek** 80
19. **Friederike Meinders** 95
20. **Bertha Spa** 89
20. **Eggo Vry** 84
23. **Dieta Osterhagen** 84
24. **Horst Labude** 82
26. **Geerd Vry** 84
31. **Karla Seemann** 84
31. **Arnold Ostendorp** 82
31. **Wilma Vry** 82

NOVEMBER

01. **Stoffer Sonnenberg** 96
02. **Hakea Südtmann** 87
08. **Elfriede Züchner** 80
10. **Gisela Brandt** 86
12. **Harm Behrends** 80
13. **Bina Kaminski** 84
13. **Dorothee Stindt** 84
13. **Erika Niemeyer** 83
14. **Margarethe Roll** 86
15. **Magret Cornelius** 80
17. **Jannette Pals** 86
20. **Käthe Akkermann** 91
26. **Käthe Remmers** 91
26. **Elisabeth Siemers** 85
26. **Meindert Wilbers** 81
26. **Henning Sommer** 80
28. **Theda Vosse** 80

Viell Glück und viel Segen
auf all euren Wegen...

EHEJUBILÄUM

DIAMANTENE HOCHZEIT

23.11.2023
Horst und Klara Labude
30.11.2023
Jan und Hilda Heijen

TRAUUNGEN

10.06. Hartmut Muising und Birgit Muising geb. Bruns
22.07. Marcus und Vanessa Wilken geb. Smidt
05.08. Marco und Marina Post

TAUFEN

Milena Bröring
Jarno Schulz
Marlon Sprünker
Nora Sophie Büürma

Heller als die Sonne scheint das Glück und die Freude über die Geburt neuen Lebens. Wenn wir Freude verschenken, wird die Welt etwas heller.

FAMILIEN

VERSTORBENE

WIR HABEN IN UNSERER GEMEINDE ABSCHIED GENOMMEN VON

Else Klinkenborg geb. Niemeyer	**92 Jahre**
Wilhelm Heinrich Leemhuis	**70 Jahre**
Rika Feeken, geb. Goeman	**94 Jahre**
Friedrich Dreier	**79 Jahre**
Gisela Baumann, geb. Koop	**80 Jahre**
Anja Lina Kramer,	**52 Jahre**
Gerda Haats, geb. Hauptmann	**72 Jahre**
Annegret Janssen, geb. Ubben	**72 Jahre**
Peter Pals	**90 Jahre**
Gerhard Klinkenborg	**84 Jahre**
Elfriede Lüpkes, geb. Berghaus	**85 Jahre**
Annelene Antons, geb. Niemeyer	**83 Jahre**

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

(Matthäus 11,28)

IMPRESSUM

Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenräte
Redaktion: Gemeindebriefausschuss.
Auflage 2300 Stück.
Webmaster: Carola Deinis
www.weener.reformiert.de

Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk
Graf-Edzard-Str. 27, Tel. 8601
inka.dohrmann-westerdijk@reformiert.de

Instagram **weener.reformiert**

evangelisch-reformierte Kirche Weener

Gemeinde- und Friedhofverwaltung
Nadine Freese
Kirchplatz 2, Tel. 2265
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
reformiert-weener@t-online.de
Küster Geerd Freerks, Tel. 2253
Diakoniestation Weener e.V.
Mühlenstraße 8, Tel. 0 49 51-913 940
Altenzentrum Rheiderland
Mühlenstr. 10a, Tel. 04951-91090
Kaufhaus Diakonisches Werk Rheiderland Tel. 04951-6924813

KONZERTE

Sonntag, 03.09.2023 | 15.00 Uhr
Gartenfest mit Kammermusik/Tuinfest met Kamermuziek

Sonntag, 03.09.2023 | 17.00 Uhr | Georgskirche Weener
Flötenquartette und Orgelwerke von W. A. Mozart

Weihnachten ohne Weihnachtsbaum?

Wer will das schon?

Sollten Sie im Garten einen schönen Tannenbaum haben und meinen der könnte ein großartiger Weihnachtsbaum in unserer Kirche werden, dann rufen Sie bitte unseren Küster Geerd Freerks unter der Nr. 04951 2265 an.

NACHRICHTEN

TERMINE

SEPTEMBER

01.9.23	19.00 Uhr	Handarbeiten in der „Langen Nacht der Nadel“
03.9.23	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, Pastorin Dohrmann-Westerdijk, anschl. Teetafel
04.9.23	14.30 Uhr	Altenkreis
07.9.23	19.00 Uhr	Männertreff
07.9.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse, für alle Kinder ab drei Jahren
08.9.23	18.00 Uhr	Konfi-Abend für die neuen Konfirmand/innen
10.9.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pastor Schwirzer
10.9.23	11.00 Uhr	Kindergottesdienst in der Kirche
11.9.23	19.30 Uhr	Kirchenrat
13.9.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis
14.9.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
17.9.23	10.00 Uhr	„Für dich...“ Rheiderländer Gottesdienst in der Kirche Holthusen zum Frauensonntag, Pastorin Ihmels-Albe und Team
18.9.23	9.30 Uhr	Kirchenratssitzung
	14.30 Uhr	Altenkreis
20.9.23	9.30 Uhr	Frauentreff
21.9.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
21.9.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend
23.9.23		Kindersingwochenende Hauke Scholten
24.9.23		Kindersingwochenende Hauke Scholten
24.9.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Anke Scheffer mit Kinderchor
28.9.23	15.00 Uhr	Spielenachmittag, Gesellschaftsspiele für Erwachsene
28.9.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
29.9.23	15.00 Uhr	Einladung Gemeindebriefverteiler

OKTOBER

01.10.23	9.45 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Bläserchor und Kirchenchor, Pastorin Dohrmann-Westerdijk, anschl. Teetafel und Erntedank-Suppe
02.10.23	14.30 Uhr	Altenkreis
05.10.23	19.00 Uhr	Männertreff
06.10.23	19.00 Uhr	Lange Nacht der Nadel
08.10.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pastor Schwirzer
08.10.23	11.00 Uhr	Kindergottesdienst in der Kirche
09.10.23	19.30 Uhr	Kirchenrat
11.10.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis
12.10.23	15.00 Uhr	Geburtstags-Tee für alle ab 75jährigen, die von Juli bis September ihren Geburtstag feierten.
13.10.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
15.10.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Dohrmann-Westerdijk
16.10.23	14.30 Uhr	Altenkreis
18.10.23	9.30 Uhr	Frauentreff
19.10.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend
22.10.23	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor-Jubiläum, Pastorin Dohrmann-Westerdijk
26.10.23	15.00 Uhr	Spielenachmittag, Gesellschaftsspiele für Erwachsene
29.10.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pastor Köstlin-Büürma
31.10.23	19.00 Uhr	Reformationstag: Veranstaltung zum Reformationsfest. Näheres in den Kirchlichen Nachrichten und auf der Webseite

NOVEMBER

02.11. 23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
02.11.23	19.00 Uhr	Männertreff
03.11.23	19.00 Uhr	Lange Nacht der Nadel
05.11.23	11.00 Uhr	Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien und der ganzen Gemeinde, Thema: Martini, meine Laterne und der barmherzige Samariter, anschl. Tee im Gemeindehaus
06.11.23	14.30 Uhr	Altenkreis
08.11.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis
09.11. 23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
09.11.23	19.00 Uhr	Gedenken an der ehemaligen Synagoge
12.11.23	9.45 Uhr	Gottesdienst im Chorraum, P. Schwirzer, anschl. Tee+Kaffee in der Kirche
13.11.23	19.30 Uhr	Kirchenrat und Gemeindevertretung
15.11.23	9.30 Uhr	Frauentreff
16.11.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	19.30 Uhr	Offener Frauenabend
19.11.23	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Bläserchor und Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pastorin Dohrmann-Westerdijk
	11.15 Uhr	Gedenken am Denkmal vor dem Heimatmuseum, Pastor Beiderbeck, Bläserchor.
20.11.23	14.30 Uhr	Altenkreis
22.11.23	18.30 Uhr	Orgelandacht, Francien Janse-Balzer, Pastor Schwirzer
23.11.23	15.00 Uhr	Spielenachmittag, Gesellschaftsspiele für Erwachsene
26.11.23	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastor Köstlin-Büürma
29.11.23	19.00 Uhr	„Lichtblick“, eine kurze Andacht zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent, Predigerin im Ehrenamt Bernardy
30.11.23	19.00 Uhr	„Lichtblick“ Pastorin Dohrmann-Westerdijk
01.12.23	19.00 Uhr	„Lichtblick“ Pastor Schwirzer

Hinweis zum Datenschutz: In unserem Gemeindebrief nennen wir Personen im Zusammenhang mit Amtshandlungen. Wir veröffentlichen auch Geburtstage von Gemeindemitgliedern über die 80 Jahre und älter sind. Falls Sie dies nicht wünschen, geben Sie bitte eine Mitteilung an das Gemeindebüro. Auf die Adressenangaben müssen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten.